

Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Einzelpreis 20 Mark

Bezugspreis: monatlich 600.-, vierteljährlich 1.800.-, halbjährlich 3.600.-, jährlich 7.200.-, einschließlich Porto. Einmalige Beiträge nach Vereinbarung.
Verkaufspreis: 100.-, halbjährlich 1.800.-, jährlich 3.600.-, einschließlich Porto.

Halle-Saale
Freitag, 1. Dezember 1922

Anzeigenpreis: Die Spalte 20 mm breit mit 10 Zeilen. Die Spalte 30 mm breit mit 12 Zeilen. Die Spalte 40 mm breit mit 14 Zeilen. Die Spalte 50 mm breit mit 16 Zeilen. Die Spalte 60 mm breit mit 18 Zeilen. Die Spalte 70 mm breit mit 20 Zeilen. Die Spalte 80 mm breit mit 22 Zeilen. Die Spalte 90 mm breit mit 24 Zeilen. Die Spalte 100 mm breit mit 26 Zeilen. Die Spalte 110 mm breit mit 28 Zeilen. Die Spalte 120 mm breit mit 30 Zeilen. Die Spalte 130 mm breit mit 32 Zeilen. Die Spalte 140 mm breit mit 34 Zeilen. Die Spalte 150 mm breit mit 36 Zeilen. Die Spalte 160 mm breit mit 38 Zeilen. Die Spalte 170 mm breit mit 40 Zeilen. Die Spalte 180 mm breit mit 42 Zeilen. Die Spalte 190 mm breit mit 44 Zeilen. Die Spalte 200 mm breit mit 46 Zeilen. Die Spalte 210 mm breit mit 48 Zeilen. Die Spalte 220 mm breit mit 50 Zeilen. Die Spalte 230 mm breit mit 52 Zeilen. Die Spalte 240 mm breit mit 54 Zeilen. Die Spalte 250 mm breit mit 56 Zeilen. Die Spalte 260 mm breit mit 58 Zeilen. Die Spalte 270 mm breit mit 60 Zeilen. Die Spalte 280 mm breit mit 62 Zeilen. Die Spalte 290 mm breit mit 64 Zeilen. Die Spalte 300 mm breit mit 66 Zeilen. Die Spalte 310 mm breit mit 68 Zeilen. Die Spalte 320 mm breit mit 70 Zeilen. Die Spalte 330 mm breit mit 72 Zeilen. Die Spalte 340 mm breit mit 74 Zeilen. Die Spalte 350 mm breit mit 76 Zeilen. Die Spalte 360 mm breit mit 78 Zeilen. Die Spalte 370 mm breit mit 80 Zeilen. Die Spalte 380 mm breit mit 82 Zeilen. Die Spalte 390 mm breit mit 84 Zeilen. Die Spalte 400 mm breit mit 86 Zeilen. Die Spalte 410 mm breit mit 88 Zeilen. Die Spalte 420 mm breit mit 90 Zeilen. Die Spalte 430 mm breit mit 92 Zeilen. Die Spalte 440 mm breit mit 94 Zeilen. Die Spalte 450 mm breit mit 96 Zeilen. Die Spalte 460 mm breit mit 98 Zeilen. Die Spalte 470 mm breit mit 100 Zeilen. Die Spalte 480 mm breit mit 102 Zeilen. Die Spalte 490 mm breit mit 104 Zeilen. Die Spalte 500 mm breit mit 106 Zeilen. Die Spalte 510 mm breit mit 108 Zeilen. Die Spalte 520 mm breit mit 110 Zeilen. Die Spalte 530 mm breit mit 112 Zeilen. Die Spalte 540 mm breit mit 114 Zeilen. Die Spalte 550 mm breit mit 116 Zeilen. Die Spalte 560 mm breit mit 118 Zeilen. Die Spalte 570 mm breit mit 120 Zeilen. Die Spalte 580 mm breit mit 122 Zeilen. Die Spalte 590 mm breit mit 124 Zeilen. Die Spalte 600 mm breit mit 126 Zeilen. Die Spalte 610 mm breit mit 128 Zeilen. Die Spalte 620 mm breit mit 130 Zeilen. Die Spalte 630 mm breit mit 132 Zeilen. Die Spalte 640 mm breit mit 134 Zeilen. Die Spalte 650 mm breit mit 136 Zeilen. Die Spalte 660 mm breit mit 138 Zeilen. Die Spalte 670 mm breit mit 140 Zeilen. Die Spalte 680 mm breit mit 142 Zeilen. Die Spalte 690 mm breit mit 144 Zeilen. Die Spalte 700 mm breit mit 146 Zeilen. Die Spalte 710 mm breit mit 148 Zeilen. Die Spalte 720 mm breit mit 150 Zeilen. Die Spalte 730 mm breit mit 152 Zeilen. Die Spalte 740 mm breit mit 154 Zeilen. Die Spalte 750 mm breit mit 156 Zeilen. Die Spalte 760 mm breit mit 158 Zeilen. Die Spalte 770 mm breit mit 160 Zeilen. Die Spalte 780 mm breit mit 162 Zeilen. Die Spalte 790 mm breit mit 164 Zeilen. Die Spalte 800 mm breit mit 166 Zeilen. Die Spalte 810 mm breit mit 168 Zeilen. Die Spalte 820 mm breit mit 170 Zeilen. Die Spalte 830 mm breit mit 172 Zeilen. Die Spalte 840 mm breit mit 174 Zeilen. Die Spalte 850 mm breit mit 176 Zeilen. Die Spalte 860 mm breit mit 178 Zeilen. Die Spalte 870 mm breit mit 180 Zeilen. Die Spalte 880 mm breit mit 182 Zeilen. Die Spalte 890 mm breit mit 184 Zeilen. Die Spalte 900 mm breit mit 186 Zeilen. Die Spalte 910 mm breit mit 188 Zeilen. Die Spalte 920 mm breit mit 190 Zeilen. Die Spalte 930 mm breit mit 192 Zeilen. Die Spalte 940 mm breit mit 194 Zeilen. Die Spalte 950 mm breit mit 196 Zeilen. Die Spalte 960 mm breit mit 198 Zeilen. Die Spalte 970 mm breit mit 200 Zeilen. Die Spalte 980 mm breit mit 202 Zeilen. Die Spalte 990 mm breit mit 204 Zeilen. Die Spalte 1000 mm breit mit 206 Zeilen.

Wölfische Fragen im Landtag

(Eigener Drahtbericht.)

W. Berlin, 30. November, 13 Uhr mittags.
In der gemeinsamen Beratung von Anträgen und Interpellationen der Reichstagen und der Kommissionen, welche sich mit der Forderung der republikanischen Schulpflicht beschäftigen, begründete Abgeordneter (Deutscher) einen Antrag, in dem verlangt wird, daß die Aufstellung des Jungweiblichen Ordens wieder rückgängig gemacht werde. Der Orden stehe auf dem Boden der Verfassung. Somit sei das Verbot unüberwindlich und unüberwindlich. Ihm gehörten auch Mitglieder des Reichstages, der Reichstagen und der freien Gewerkschaften an. Demnach begründete dann die große Anfrage, die sich gegen das Verbot des Deutschen Schulpflicht und Jungweiblichen Ordens richtete. Die Begründung des Verbotes sei sachdienlich und widerspreche den Verfassungsvorgaben. Die deutsch-wölfische Bewegung dürfe wegen ihres antirepublikanischen Charakters nicht unterstützt werden, denn im Jugendtum sei doch auch ein solches wölfisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Mit der Freilegung der Wölfe des deutsch-wölfischen Gedankens würde also nicht mehr gefördert, als die jüdische Revolution als selbstverständliches Recht betrachte.

Aufnahmen aus einem deutsch-wölfischen Nachdruck vorgelesen wurden. Dem beschriebenen Geheimorganisationen müsse ein Ende gemacht werden. Wenn von höheren Beamten des Reichswahlministeriums durch Anschläge in diesem Ministerium für verbotene Organisationen dieser Art geworden werde, könne man irre werden davon, daß die Organisation im Falle der Not der Regierung zur Verfügung stehen würde.
Abg. Schulz-Wechsungen (Komm.) verlangte ein energisches Einschreiten des Ministers gegen die Reichspräsidenten, die, wie der Reichstagen, Wölfe vertrieben hätten. Als es bei diesen Ausführungen von einer „Offiziersliste“ spräche, wird er zur Ordnung gerufen, ebenso ein zweites Mal, als er sich äußerte, die genannten Reichspräsidenten hätten sich „ausgeschleimt“. Als er nach Wölfe seiner Rede weiter sprechen will, erhebt sich ein großer Sturm. Schließlich beschließt er das Redeunternehmen.
Abg. Koch-Wilshausen (Komm.) begründete die Antwort des Ministers als nichtig. Das Verbot der beiden Verbände sei unüberwindlich und aufzugeben, ebenso wie die ganze republikanische Schulpflicht. Vielleicht sei der Tag sehr nahe, an dem die republikanische Regierung wieder den Schutz der nationalen Kreise brauche. Demnach wird schließlich die Behauptung Rabolds gegen das deutsch-wölfische Parteiführeramt in Soden Ackermann als unüberwindlich zurück.
Um 6 1/2 Uhr wird die Weiterberatung auf morgen mittags 1 1/2 Uhr vertagt.

Die Antwort an Rußland

Lausanne, 30. November.
Die russische Delegation erhielt kurz vor Mitternacht eine Antinote der Alliierten auf die Note Falowski's. Diese Antinote der Alliierten hat folgenden Wortlaut: Die Russen haben die Konferenz verlassen, die russische Delegation den Empfang der Note vom 27. November zu bekräftigen. Sie erlauben sich, Malowski und Worowski darauf aufmerksam zu machen, daß sie nicht die Auslegung anerkennen können, die sie dem Telegramm geben, das die französische Regierung am 14. November an Tschiwierschin geschickt hatte. Dieses Telegramm entspricht übrigens der Note, die Tschiwierschin im Namen der englischen und italienischen Regierung überreicht wurde, und präzisiert, daß die Vertreter Sowjetrußlands das Recht haben werden, während der Debatte über die Antinote am 1. Dezember in den Verhandlungen wie an den Verhandlungen teilzunehmen und daß sie infolgedessen in der Lage sein werden, ihre Meinung über die verschiedenen Gesichtspunkte in dieser Frage bekanntzugeben.
Die französischen, englischen und italienischen Delegierten auf der Konferenz von Lausanne sind der Ansicht, daß diese Einleitung zu keinerlei Mißverständnissen Anlaß gibt und nicht im Sinne der russischen Note vom 27. November interpretiert werden kann. Die russischen Delegierten werden infolgedessen eingeladen, an den Verhandlungen während der Debatte über die Meerengenangelegenheiten. Die erste Zusammenkunft der Kommission, die nach der Konferenz mit der Klärung dieser Angelegenheit beauftragt worden ist, ist auf Freitag vormittag festgesetzt worden.
Die Note ist unterzeichnet Curzon, Barre, Carron. Die Antinote der Entente ist heute Nacht von Malowski an Tschiwierschin telegraphiert worden, der am Donnerstag in Berlin erwartet wird. Man vermutet, daß die russische Delegation die Einleitung zur Sitzung über die Frage der Meerengen am Freitag annehmen, aber gegen ihren Ausschluß von der Beratung der anderen Fragen protestieren wird.

Für eilige Leser

Am Devisenmarkt trat ein leiser Rückgang ein, der auf die Produktionsrückgang in schwächerer Stellung veranlaßt. Der Effektenverkehr im freien Handel war gering.
Die zu Obern Eulenberg stehenden Mitglieder der bayerischen Mittelpartei in München haben die Parteiführerschaft beauftragt, die Münchener Ortsgruppe in die Ortsgruppe des wölfischen Reichstages überzuführen.
In der Sitzung der Bürgerkraft in Bamberg kam es durch die Kommunikation der ersten Szenen, so daß die Sitzung abgebrochen werden mußte.
Im Braunschweiger Landtag wurde ein sozialdemokratischer Antrag angenommen, der die Landesregierung anzuhalten, bei der Landesregierung auf Wiederherstellung der Staatsbürgerschaft für Lebensmittel und Bedarfsgüter zu drängen.
Der Verband bayerischer Industrieller bittet die bayerische Regierung, beim Wölfe gegen ein genügendes Verlangen von Rußland mit Rücksicht auf die zu machen, da sonst die junge bayerische Industrie zum Erliegen kommen müßte.
In Hamburg soll ein Institut für auswärtige Politik errichtet werden. Es sind beträchtliche Privatmittel schon gesammelt.
Die Vorarbeiten der Ministerpräsidenten sind vorläufig am 9. Dezember in London stattfinden. Hierher der Termin der Hauptkonferenz gehen die Anstände klar aus.
Die beiden liberalen Gruppen in England treten in Verhandlungen über ein Zusammengehen.
Lord Curzon und Benjamins hatten heute Abend eine längere Unterredung, der man für den weiteren Verlauf der Konferenz Bedeutung beilegt.
Gestern Abend empfing Tschiwierschin in der russischen Botschaft in Berlin die internationalen Pressevertreter.
Ein Vertreter der russischen Werbung wandte sich an den Generalsekretär der Konferenz mit dem Wunsch, daß die am Freitag festgesetzte Sitzung über die Meerengenfrage auf Montag verschoben werde, damit Tschiwierschin an den Beratungen teilnehmen könnte.
Die Antwort auf die Russennote enthält keine Zugeständnisse an die russische Kommission in Lausanne. Sie ist an Tschiwierschin weitergetragener worden.
Frankreich beläßt seinen Gesandten in Athen, während Italien seinen Gesandten abberufen haben will.
Nach einer Cassabermeldung hat Clemenceau am dem Damaskus-Bericht, der am 12. Dezember von New-Dorf nach La Havre abgeht, eine Kabine bestellt.
Für die Zeit vom 6. bis einschließlich 12. Dezember beträgt das Postaufschlag 177 900 vom Hundert.

Dollar amtl. 7630,87 G.

Ministerzusammenkunft am 9. Dezember

Paris, 30. November.
Die englische Regierung hat, wie anzunehmen war, auf die französische Mitteilung, daß Poincaré gegen Ende der nächsten Woche zur Reise nach London bereit sein werde, geantwortet. Die englische Regierung ist der Meinung, daß die Reise von Poincaré zum Zeitpunkt am den Verhandlungen einladen. Das Datum der Zusammenkunft wird erst nach Eingang der Antworten aus Rom und Brüssel festgesetzt werden. Nach einer Londoner Meldung des „Pictorial“ hat Bonar Law angesetzt, daß vor dem Meinungsaustausch der Ministerpräsidenten verbündete Gesandtschaften zu einer Reise nach Lausanne am 9. Dezember in London zusammenzutreffen. Sie nehmen an, daß sich an diese Zusammenkunft auch verbündetenberatern angeschlossen werden, die sich bis zu der Konferenz hingehalten hätten. Nach der Frage, wann diese Zusammenkunft gehen die Meinungen sind stark auseinander. Es gibt Optimisten, die an den 15. Dezember als Gründungsdatum zu glauben scheinen. Die meisten Wölfe nehmen aber an, daß die Konferenz nicht vor Januar zustande kommt.
Ueber die Einmündung nach den Verhandlungen im Wölfe berichtet die „Ere Nouvelle“. Man kann, ohne zu übertrieben, sagen, daß die englische Regierung im Einvernehmen mit der öffentlichen Meinung in England nach dem Wölfe stand die direkte Ausbeutung des linken Mittelmeeres und die Befreiung des Ruhrgebietes hinnehmen werde, wenn es überhaupt hinnehme. Vom belgischen Standpunkt aus ist die Haltung von Clemenceau und seinen Mitarbeitern nach wie vor sehr fest.
In englischen Kreisen in Brüssel wird behauptet, in der Pariser Weisung sei von Sanctionen oder ähnlichen Bestimmungen nicht die Rede gewesen. Niemand habe man von internationalen Anleihen in demselben Sinne gesprochen wie das neutrale Bankierkollekt. Das Wort „Anleihen“ ohne weitere Begründung angedeutet, daß Mussolini nicht davon sein werde, wenn Poincaré das Ruhrgebiet befreien lasse.
Der „Temps“ spricht von einem Bericht, das in Berlin verbreitet worden sei: Die deutsche Regierung hätte von der französischen Regierung eine Note erhalten, in der mitgeteilt wurde, daß, wenn die Lösung der Reparationsfrage nicht durch Verhandlungen der deutschen Regierung hergestellt werde, sich die französische Regierung genötigt sehe, gewisse Maßnahmen zu ergreifen, um sich zu schützen, welche die Ausführung der am Freitag bekräftigten Anträge hinsichtlich der „Temps“ glaubt annehmen, daß dies der Grund ist, weshalb die französische Regierung keine einseitige Note nicht nach Brüssel abgeben lassen.
London, 30. November.
Die „Times“ melden, wenn die deutsche Regierung die Lage richtig verfolge und den Mut habe, ihr gerecht zu werden, so werde sie sich bereit erklären, die Anleihen, die die

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

Leipziger Str. 88 Fernruf 1224



Leipziger Str. 88 Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 1. Dezember 1922: Das grosse vortreffliche Filmwerk Die Intriguen der Madame de la Pommeraye

Ein grazioses Spiel in 5 Akten nach Diderotschen Motiven. Hauptrollen: Alfred Abel, Olga Grewskaja, Margarete Schlegel, Grete Berger.

Freie Kost und Logis

Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit Hermann Picha. Tiere im Winterschlaf, Naturaufnahme.

Walhalla-Lichtspiel-Theater Fernruf 6265



Walhalla-Lichtspiel-Theater Fernruf 6265

Ab morgen, Freitag, den 1. Dezember 1922 Der bekannte Berliner Liebesroman

Zum Paradies der Damen

nach Emile Zola. 6 fessende gewaltige Akte. Original-Aufnahmen des Pariser Strassenlebens. Einige Szenen des Films spielen auf der äussersten Plattform des Eiffelturmes.

Charlin Chaplin in der Grotteske Chaplin und der Grossfürst von Kirgisien.

Arosa, der weltberühmte Schweizer Kurort, Naturaufnahme.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738



Alte Promenade 11a Fernruf 5738

Ab morgen, Freitag, den 1. Dezember 1922 Die beliebteste Filmstarstellerin LYA MARA

ferner Ludwig Hartau, Ernst Hofmann spielen die Hauptrollen in dem Monumentalfilm in 11 und 5 Akten Die Tochter Napoleons

Ein ruhiger Tag

Zur 1. Vorstellung haben Kinder zu kleinen Preisen 2 Abende zu vollen Preisen zur in Begleitung Erwachsener

Beginn in sämtlichen Theatern Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

Stadt-Theater Freitag, den 1. Dez. 7. Ende 11: Die Walküre von Richard Wagner. Sonnabend: 4 Peer Gynt.

Thalia-Theater Sonntag, den 3. Dez. abends 7 1/2 Uhr: So'n Windhund Schwanz von Staats und Hofmann.

Modernes Theater Donnerstag Der Elite-Tag Cabarett u. Ball Jazzband-Kapelle.

Gold-, Silber-, Platinbruch, Juwelen zu höchsten Preisen Hauffe, Brüderstrasse 5a am Markt Edelmetallhandlung.

Preiswert u. gut kaufen Sie sämtliche Unterzeuge und Strumpfwäsche in der ersten Spezialgeschäft H. Schnee Nacht., Gr. Steinstr. 34. Gebr. 1835.

Platin-Gold-Silber-Bruch Brillanten und Zahngebisse faust an vollen Preis. Willy Meyer, Gr. Wärfert 3. II. I.

Licht-Spiele Gr. Ulrichstr. 51

Am Riebeckplatz Telefon 6185

Ab morgen Freitag: Wieder ist uns der grosse Wurf gelungen!

Das monumentale Stille-Gemälde. — Ein Werk von geradezu beispiellosem Reiz.

1. Gastspiel von Fern Andra

die vor ca. 3 Monaten bei dem Flugzeugsturz des Aviatikers Richthofen (der Bruder des aus dem Weltkrieg bekanntfliegenden Manfred Richthofen) als dessen Passagier sie bei der Fahrt zu einer Filmaufnahme nach Westland-Sydt aus einer Höhe von 80 Meter abstürzte und um Haarsbreite dem Tode entrann, während der Führer d. Flugzeuges, Lothar v. Richt-hofen, dabei seinen Tod fand.

in ihrem ersten Großfilm der neuen Herbst-Saison

Spannendes Liebes-Drama einer schönen Frau. 7 Akte

Hierzu: Gastspiel Direktor Willi Schur und seine erfolgreiche Künstler-schar August der Starke.

Schwank in 1 Akt von Hans Jadow. Spielleitung: Direktor Willi Schur.

Besuchen Sie bitte die ersten Nachmittags-Vorstellungen, da der Abendrang ein ganz enormer wird.

Ab morgen Freitag: An der Spitze aller Darbietungen steht der gewaltige Doppel-Spielplan

Von der Großstadt verschlungen.

Ein großer Stillefilm aus den Höhen u. Tiefen des hohen Landes und der Großstadt voll pulsender Lebendigkeit, umrahmt von einer Auslese schöner Menschen.

Hierzu Elmo Lincoln Elmo Lincoln

der Rekord-Sportsmann und Abenteurer

Die Abenteurer des Kapitän Lincoln.

Gewaltiger Sensations- und Abenteurerfilm. 6 Akte

Eine inmitten wunderbarer Szenarien aufgenommene packende Handlung mit hohen landschaftlichen Reizen, aufregenden Kämpfen zu Wasser und zu Lande, die in überreicher Fülle wechseln und die größte Spannung bis zum Schluss aufrechterhalten.

Beginn in beiden Theatern Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Sonntag vorm. 10 1/2 Uhr Grosse Matinee-Vorstellung. Marie Antoinette, Kleine Preise. Königin von Frankreich.

4ling Seife Unerreicht in Duft und Güte! Hersteller: J. Kron, München

Most Eine gute deutsche Schokolade. Einem Transporter frisch geschlagener pom. Gänse. Stregg, Rützw.

Zahlen für Hasen (Winter) 900 Kanin bis 800 Katzen 70-100 sowie f. alle anderen Sorten. Falke u. W. alle die höchsten Preise. P. Sime & Co., Glauchaer Str. 4, Mittelwache 12. Fernsprecher 5475.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Unsere Aktien werden hiermit zu Diensten, den 19. Dez. 1922, mittags 12 im Sitzungssaal unserer Bank, Leipziger Str. 100 und Richard Wagnerstr. 1a, hinführenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung des Grundkapitals um M. 40 auf 800.000,00 durch Ausgabe von 400.000 ab 1. Januar 1922, gewinnunberührt. 2. Umwandlung der Aktien in 100.000 Stück voll einzahlbaren Aktien.

Die Ausübung des Stimmrechts ist abhängig von der Aktien auf diesem Zweck legt werden, in welchem am 16. Dezember 1922 bei uns in Leipzig oder bei einer unserer Filialen bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Bremen, Dessau, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hannover, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Münster, Stuttgart.

Die über die Hinterlegung ausgefertigten Scheinungen dienen als Einlagebelege zur Gewinnverteilung.

Leipzig, den 27. November 1922. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Petersen, Schoen, Wiesel, Grimm, Wandler, Maritz.

Siehe wie bekannt stets die höchsten Preise für Gold-, Silber-, Platin-Bruch u. Gegenstände, Uhren, Ketten, Ringe usw. Otto Ursin, Uhrmacher, Sternstr. 6, 1. Tel. 1563. Kettele Gollische Edelmetall-Handlung